

## Gotteslob 233 • O Herr, wenn du kommst, wird die Welt wieder neu

Willkommen zum Advent!

»O Herr, wenn du kommst« – so beginnt das Lied, so beginnt jede der vier Strophen. Ein freudiges Lied, das den Advent in den Blick nimmt, die Wiederkehr Jesu Christi am Ende der Tage, am Ende der Welt. Kein Zittern und Zagen, vielmehr Vorfreude.

Zur guten Laune trägt neben dem Text der Sechsvierteltakt bei. Der eine schunkelt gleich los, die andere beginnt zu tanzen oder wagt zumindest einen Wiegeschritt. Freude und Bewegung – eine gute Kombination.

Kleiner Dämpfer: Die Melodie kommt in Moll-Tönen daher, aber das stört nicht allzu sehr. Denn am Ende heißt es immer wieder, mit steter Wiederholung: »O, Herr wir warten auf dich« – in klaren, strahlenden Tönen.

Zum Text: Wer das Lied singt, ist schon gut drauf. Das Licht brennt, auch wenn es Nacht ist. Aber es kommt noch besser: Denn wenn der Herr kommt – und das ist der Messias, ist Jesus, der Gekreuzigte und Auferstandene – wenn der Herr wiederkommt, dann wird alles gut, wird alles besser, ja vollendet. Ein wunderbarer Ausblick. Und den stellt das Lied nach und nach vor; davon muss man einfach singen.

So heißt es etwa in der vierten und letzten Strophe: »O Herr, wenn du kommst, hält uns nicht mehr zurück, wir laufen voll Freude den Weg auf dich zu.« Nicht genug: »Dein Fest ohne Ende steht für uns bereit.«

Das heißt doch: Die eine feiert mit satten Beats, der andere mit einem guten Glas Rotwein, aber keine einsam, keiner allein. Wie auch immer: Am Ende große Party, ein feines Fest. Ein wunderbares Bild. Eine schöne Einladung für alle Menschen.

Das ist Advent.

*Thomas Kroll*

